

Straßenbahn über den Wienerberg

Artikel meinBezirk.at vom 24.1.2012

Die „Wienerberg--Tangente“ soll den Bahnhof Meidling mit dem Verteilerkreis verbinden.



Foto: wien.at | Knoll

Zumindest plant das Verkehrsstadträtin Maria Vassilakou. Die Linie 15 würde den stark benutzten Bus 15 A mit täglich 16.438 Fahrgästen auf zehn Kilometern Strecke entlasten. Realisierung: ab 2016. Geschätzte Kosten: 90 bis 130 Millionen Euro.

Anbindung bis Monte Laa

Eine Machbarkeitsstudie zu dem Projekt wird mit 31. Jänner in Auftrag gegeben. Ins Auge gefasst werden soll eine Linienführung südlich der Wienerbergstraße, so SP-Verkehrssprecher Karlheinz Hora.

Mit im Konzept: eine Anbindung der Wienerberg City und eine Weiterführung des zukünftigen 15ers bis zum neuen Stadtteil Monte Laa beim Böhmischem Prater. FP-Bezirksvize Michael Mrkvicka zeigt sich wenig begeistert: Die Strecke über Rax- und Grenz-ackerstraße verstärke nur den täglichen Stau.

Daten & Fakten

Der Bus 15a fährt rund 10 Kilometer. Damit zählt er zu den längsten Buslinien Wiens.

Sechs Millionen Fahrgäste nutzen den 15a jährlich. Das sind rund 16.438 Menschen pro Tag.

Rund 100 Personen passen in einen Gelenksbus des 15a. Eine Straßenbahn (Ulf) transportiert bis zu 207 Gäste pro Wagen.

Die Straßenbahn 15 soll die U6 mit der U1 verbinden.

4,5 Kilometer würde die „Wienerberg-Tangente“ zwischen Bahnhof Meidling und Verteilerkreis zurücklegen.